

Quelle: Der Prignitzer, 25.06.2018

Schweriner in Putlitz nicht zu bezwingen

SF Schwerin I gewinnen 23. Mannschaftsschnellschachturnier mit drei Zählern Vorsprung

PUTLITZ Die SF Schwerin I waren beim 23. Mannschaftsschnellschachturnier des Putlitzer SV nicht zu bezwingen und gewannen mit 17:1 Punkten und drei Zähler Vorsprung völlig verdient. Insgesamt 15 Teams aus Mecklenburg/Vorpommern, Brandenburg und Nordrhein-Westfalen gingen im Vereinshaus des Kulturbeutel in Putlitz an den Start.

Die Schachfreunde Schwerin I hatten von Beginn an einen Lauf und eilten von Sieg zu Sieg. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung musste das Team nur gegen ihre ebenfalls gut besetzte zweite Mannschaft beim 2:2-Unentschieden einen Zähler abgeben. Mit 17:1 Punkten und 30,5 Brettunkten gewannen die Schweriner souverän.

Die nachfolgenden Plätze waren dagegen hart umkämpft. Mit einem Sieg in der letzten Runde profitierten die SF Schwerin II vom gleichzeitigen Unentschieden des Teams Schwerin & Friends und belegten den 2. Platz. Schwerin & Friends sicherte sich vor Greifswald Rang drei.

Bei den gastgebenden Putlitzern lief bei diesem Turnier nicht sehr viel zusammen. Mit zwei überraschenden Niederlagen in den letzten beiden Runden gegen die eigene zweite Mannschaft und den SC Mecklenburger Springer rutschte der PSV I noch auf den 12. Platz ab.

Besser lief es dagegen bei Turnierteuling SG Siebengebirge aus Nordrhein-Westfalen. Der ehemals für den Putlitzer SV spielende Michael Prenzlów nahm mit einem gut besetzten Team aus der Nähe von Bonn die lange Reise in die alte Heimat auf sich. Die Bonner belegten Rang 9 und hätten mit etwas mehr Fortune in der letzten Runde noch den Sprung auf Platz fünf schaffen können.

Für die beste Brettwertung nahmen Karsten Schulz (Brett 1), Christoph Wolf (Brett 2), Wolfgang Westphal (Brett 3) und Wilfried Heinsohn (Brett 4) (alle SF Schwerin) Preise in Empfang.

cblu